

Frau gesucht. Adresse: Abtheilung für „Haus und Herd“. — „Frau L. in Dresden.“ Recht nützliche und angenehme Beschäftigung für Mädchen und Frauen: nämlich Webearbeiten, Plüsch- und Chenillestickereien auf ganz besondere Art lehrt eine in Dresden-Neustadt wohnende Dame. Gefällige Anfragen sind an mich direct zu richten. — Welcher Schlossermeister in Dresden oder auswärtz, würde einen armen braven Menschen, der schon 1¼ Jahr gelernt hat, aber aus Hunger und Kummer aus der Lehre gerissen wurde, ganz aufnehmen, auch beköstigen? Ich bitte recht herzlich um den zwar großen, aber, so Gott will, segensreichen Liebedienst und gebe selbst Auskunft. — „Herrn D. in Dresden.“ Für den Verkauf Ihrer Controllkassen eignet sich vielleicht Herr D. Schroedter in Radebeul, Lutherstraße 1, 2. — „Frl. M. in Dresden.“ Die Mittheilung, daß Frau Crachau, Hauptstraße 19, Hinterhaus 3. links, gern erbötig ist, der Frau unentgeltlichen Unterricht in Schneidern und Schnittzeichnen zu geben, ist sehr erfreulich, besten Dank! — Für 14 Monate altes Kindchen, dem die Mutter starb, werden liebevolle, uneigennützig Pflegeeltern gesucht. Die Adresse liegt in der Redaction, Abtheilung für Haus und Herd. — „Eine arme Mutter sehnt sich darnach, ihr in der Ferne weilendes Kind zu sehen. Sechs Mark sind nöthig? Der Name ist in der Redaction, Abtheilung für „Haus und Herd“, zu erfahren. — „Frau M. L. in Dresden.“ Das Grab Ihrer seligen Mutter möchten Sie gern aufrichten lassen und haben dazu kein Geld. Hier hilft gewiß eine Mitschwester. Nicht wahr? — „Frl. E. M. in Dresden.“ Die lästigen Rinthaare entfernen Sie am besten durch Ausziehen mit kleiner Pincette. — „Für die arme alte Wittwe Bodenstein, Dresden, Frauenstraße 8, 4 Treppen, erbittle ich von gütiger, in der Nähe wohnender Hausfrau ein Töpfchen Suppe für die Mittagsmahlzeit. — „Frl. Anna B.“ Wenden Sie sich an Herrn Hugo Schleinik, Dresden, Nicolaistraße 21. Derselbe wird Ihnen über die Mittel, „der Trunksucht zu steuern“, Auskunft geben und Sie über die Aufgabe und das segensreiche Wirken der Guttemplerlogen unterrichten. Ich erkenne nur moralische Mittel gegen Trunksucht an; die Einwirkungen durch Tränkchen usw. usw. sind widerlich. — „Fr. Th. in M.“ Besten Dank für die an anderer Stelle quittirte Sendung. Ein Buch will ich Ihnen gern besorgen, wenn Sie auf Postkarte genau Adresse und Preis bezeichnen. Kaffeeflecke entfernt man mit Salzwasser aus hellem Kleide. — „Frau R. in Dresden.“ Arbeit für die Nachmittage: Kinder besorgen, Wäsche ausfliden usw., würde gut besorgen: Frau Walpert, Hechtstraße 68, part. — „Herrn Th. M. Sch. in Dresden.“ Es ist ganz unmöglich für mich, derartige Unterstützungen und Aushilfen zu beschaffen. Die Wege nach meiner Wohnung sind vergeblich. Leider! — „Frl. Sch. in Dresden, Frl. Sch. in Dresden.“ Gegen Hilfeleistungen im Haushalt suchen Sie bei einzelner Dame oder alten Leuten kleines Zimmer? Hoffentlich wird Ihr Wunsch erfüllt. — „Frau Sch. . . . in Dresden.“ Das, was Sie, wie ich selbst einsah, jetzt brauchen, ist leider nicht zu erlangen. — „Frau E. W. in T.“ Wenn Sie meinen, daß Ihr Mann „schlecht“ werden könnte, wenn er erführe, daß Sie sich an mich gewendet haben, so wollen wir es so halten, als ob Sie sich nicht an mich gewendet hätten. Das fehlte gerade noch, daß ich mir für alle Wege und Mühen und Aufwendungen brutale Scenen machen ließe! — „Frau H. T. in W.“ Gewiß ist der Beruf der Aushilfsköchin bei Hochzeiten usw. lohnend. In halbwegs bemittelten Familien erhalten Sie pro Tag 3—5 M., freie Station und Speisenüberreste zum Mitnehmen. Da Sie früher schon flott gekocht haben, kann Ihnen ein neueres Kochbuch menia nützen. Neuere Recepte bringt übrigens „Haus und Herd“. Die Hauptsache ist und bleibt, daß Sie sorgfältig kochen und nicht zu viel verbrauchen. — „Fr. — Seidnitzerstraße, Dresden.“ Falls Sie die Gurken genau so eingelegt haben, wie Sie schreiben, liegt das Weichwerden an den Gurken selbst oder am Wasser. Sie müssen recht frische Gurken und hartes Brunnenwasser nehmen. — „Frl. L. R. und Frau Th. in Dresden“ erbitten gegen kleine Entschädigung je eine noch brauchbare Nähmaschine. Die Entschädigung wollen beide in Raten zahlen. Die Adressen liegen in der Redaction, Abtheilung für „Haus und Herd“. — „Frau M. H. in Dresden.“ Alle Bitten um Darlehne sind jetzt vergeblich, denn die Leute, die bei jetzigen Zeiten noch etwas zu verborgen haben, befinden sich außerhalb Dresdens, in Bädern oder Sommerfrischen, und wollen nicht belästigt sein. — „Frau verw. A. in M.“ Einen fleißigen und billigen Tapezireer soll ich Ihnen verschaffen, dann Wohnung für den Neffen, während das Haus gesäubert und abgeputzt wird, dann Jemand für leichte Gartenarbeit und Kleiderreinigen? Also: Ein fleißiger und billiger Tapezireer ist Herr Barthel, Mitten, Herbststraße 2, part. Hübsch möblirte Stube findet Ihr Neffe bei Frau A. Bomorski, Friedensstraße 13, 2. Etage. — „Frl. A. A., Frau C. G., Frau M. A., Frau G., Frau L. in Dresden“ brauchen alte Kleidungsstücke und Kindertwäsche. Die Adressen liegen in der Redaction, Abtheilung für „Haus und Herd“. — Wer beschäftigt einen redlichen, fleißigen, aber taubstummen Mann, gelernter Uhrmacher, der viele, viele Jahre bei Lange u. Söhne in Glashütte gearbeitet hat? Nähere Auskunft durch die Redaction, Abtheilung für „Haus und Herd“. Und wer giebt einem ordentlichen, soliden Metallbrücker, Membrer usw. Arbeit? Es handelt sich um die Rettung von Existenzen. Adresse in der Redaction, Abtheilung für „Haus und Herd“. — „Frau R. in Dresden.“ Daß Herr L. Ihren Sohn als Laufbursche oder in ähnlicher Weise nicht verwenden konnte, thut mir sehr leid. Sollte sich sonst Jemand des armen jungen Mannes annehmen wollen, wird die Adresse vermittelt werden. — „Frl. L. und Frau R. in Dresden.“ Heirathen stiften schlägt nicht in mein Ressort, verhehlen Sie sich gefälligst selbst zu einem Mann. — „Herrn — — — in Dresden.“ Falls Sie keine Hilfe kriegen, wollen Sie sich hinter einer Zeitung verschangen, die Ihre Verwandten öffentlich blamirt? Nehmen Sie sich in acht, derartige Drohungen werden von der Staatsanwaltschaft bestraft. Eine anständige Zeitung giebt sich auch gar nicht dazu her.

Silvia Brand.